



©ARTE/BR/TV60 Filmproduktion GmbH/Jürgen Olczyk

Geliefert

Wie gelingen faire Arbeitsbedingungen für Paketzusteller_innen?

Volker ist alleinerziehender Vater eines 16-jährigen Sohns, Fußballtrainer und Paketzusteller. Seine Tage sind lang und die Arbeit schlecht bezahlt. Das bringt ihn auch im Alltag häufig an seine Grenzen: Es fehlen Geld, Zeit und Energie, um sich mit Alltagsproblemen und der Pubertät seines Sohnes auseinanderzusetzen. In der Not nimmt er einen zweiten Job für schnelles Geld an. Aber die vermeintliche Lösung entwickelt sich schnell zur Falle.

Gute Arbeit ist ein wichtiger Baustein für ein gutes Leben – das vermittelt **der Film „Geliefert“ von Jan Fehse mit Bjarne Mädel** in der Hauptrolle eindrücklich. Die Paketbranche ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Doch Beschäftigte in der Branche arbeiten in der Realität häufig zu ähnlich prekären Arbeitsbedingungen wie Volker. Oftmals gibt es keinen Tarifvertrag und Arbeitsschutz und gesetzlicher Mindestlohn werden umgangen. Dabei profitieren wir als Gesellschaft an vielen Stellen von der Arbeit der Paketzusteller_innen.

Gemeinsam mit Ihnen und unseren Referent_innen möchten wir nach der Vorführung des Films „Geliefert“ über die Arbeitsverhältnisse in der Branche diskutieren. Was ist uns die Arbeit anderer wert? Wie lassen sich Arbeitsbedingungen wie die der Filmfigur Volker ändern? Und welche politischen Rahmenbedingungen müssen geschaffen werden, damit Beschäftigung in der Paketzustellung gute Arbeit wird?

Wir freuen uns auf eine inspirierende Diskussion mit Ihnen!

Programm

- 18.00 Uhr** **Eröffnung**
Henrike Allendorf
Referentin Landesbüro NRW
Friedrich-Ebert-Stiftung
- Begrüßung**
Nadja Lüders MdL
Mitglied des Landtags NRW
- 18.10 Uhr** **Filmvorführung**
- 19.40 Uhr** **Podiumsdiskussion**
- Nadja Lüders MdL**
- Andreas Schneppe**
Produzent des Films „Geliefert“
- Uwe Speckenwirth**
Fachbereichsleiter Postdienste,
Speditionen und Logistik,
ver.di Landesbezirk NRW
- Moderation: Alex Völkel**
Nordstadtblogger
- 20.15 Uhr** **Ausklang der Veranstaltung
bei Getränken und Brezeln**

Donnerstag, 2. Dezember 2021

18.00 bis 20.15 Uhr

Schauburg Dortmund

Brückstraße 66

44135 Dortmund

Bitte melden Sie sich bis zum 25.11.2021

für die Veranstaltung an unter:

<https://www.fes.de/lnk/4ea>

Eine separate Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die FES die vor, während und nach der Veranstaltung entstandenen Fotomaterialien für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

Kontakt

Verantwortlich

Henrike Allendorf

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW

Godesberger Allee 149, 53175 Bonn

landesbuero-nrw@fes.de

Organisation und Anmeldung

Lisa-Marie Rückwardt

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW

Godesberger Allee 149, 53175 Bonn

anmeldung.lbnrw@fes.de